

Nassauische Neue Presse – 07.09.2015

Schlaglöcher und Autos gezählt

07.09.2015 Die Bürgerliste Beselich (BLB) ist nicht einverstanden mit der Prioritätenliste der hessischen „Sanierungsoffensive“ für Landesstraßen. Sie will auch die Verbindung zwischen Ober- und Niedertiefenbach auf dieser Liste sehen. Um ihr Anliegen zu unterstreichen, haben die Kommunalpolitiker Autos gezählt. Die Landstraße 3022 ist zwischen Ober- und Niedertiefenbach in deutlich schlechterem Zustand als auf dem Streckenteil ein Dorf weiter. Dennoch steht der Abschnitt nicht auf der Prioritätenliste der hessischen "Sanierungsoffensive". Das will die Bürgerliste ändern.

Beselich. Dass das Land zwei Straßen im Rahmen der „Sanierungsoffensive“ bis zum Jahr 2022 sanieren will, findet die Bürgerliste Beselich (BLB) gut. Aber: Der Abschnitt der Landstraße 3022 zwischen Ober- und Niedertiefenbach sei in schlechterem Zustand und außerdem drei- bis viermal stärker befahren.



Im Rahmen der „Sanierungsoffensive 2016 – 2022“ des hessischen Wirtschaftsministeriums sollen rund 540 Landesstraßenprojekte, die anhand verschiedener Kriterien als besonders dringlich bewertet wurden, saniert werden. „Wir haben also nicht nur geschaut: Wie kaputt ist eine Straße? Sondern auch: Wie viel Verkehr rollt darüber?“, wird Wirtschaftsminister Al-Wazir in einer Mittbarung des Ministeriums zitiert. Dieser letzte Satz habe die Bürgerliste aufhorchen lassen, wie der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerliste, Norbert Bandur, in einer Pressemitteilung schreibt.

Zwei Strecken auf Liste

In der Gemeinde Beselich werden im Rahmen der Sanierungsoffensive zwei Projekte genannt: Neben der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Obertiefenbach (ehemalige B 49) ist auch eine grundhafte Erneuerung der Landesstraße L3022 zwischen Niedertiefenbach und Hofen vorgesehen.

Die Landesstraße L 3022 führt in südlicher Richtung von Obertiefenbach kommend durch Niedertiefenbach weiter nach Hofen. Dass der Abschnitt zwischen Niedertiefenbach und Hofen und nicht der zwischen Ober- und Niedertiefenbach in die Sanierungsoffensive aufgenommen wurde, überrascht die Bürgerlisten-Akteure. Beide Straßen seien in einem sehr schlechten Zustand, gehörten also in die Sanierungsoffensive. Die Verbindung zwischen Ober- und Niedertiefenbach sei aber erkennbar schlechter. Dort gebe es mehr und schlimmere Schadstellen, außerdem starke Höhenunterschiede zwischen Fahrbandrand und unbefestigtem Randstreifen von bis zu 15 Zentimetern. Die Höhenunterschiede und dazu der ausgefranzte Rand seien insbesondere für Zweiradfahrer gefährlich.

Brief nach Wiesbaden

Um zu erfahren wie viel Verkehr darüber rollt, hat die BLB stichprobenartig Verkehrszählungen zeitgleich an beiden Strecken durchgeführt. Sie stellte fest: Die Strecke zwischen Ober- und Niedertiefenbach wurde, je nach Tageszeit, drei- bis viermal so stark befahren wie der Abschnitt Niedertiefenbach – Hofen.

Der Bereich zwischen Ober- und Niedertiefenbach sei saisonal zusätzlich belastet durch die Verbringung von Kompost auf die Felder durch die Kompostieranlage in Obertiefenbach und die Anlieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Getreide und Zuckerrüben) zur Sammelstelle nach Dehrn durch die Landwirte.

Die Bürgerliste hat sich mit der Bitte um eine Neubewertung direkt an das Referat Straßenbau des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung gewandt, um die Situation noch einmal vor Ort zu überprüfen.